

AGENDA

Industrie-Workshop:

„Umsatz- und Beschäftigungspotenziale der Elektrolysetechnologie für die baden-württembergische Industrie“.

Donnerstag, 21. Oktober 2021, 14:00 – 16:00

14:00 Uhr	Begrüßung
14:05 Uhr	„Elektrolyse made in Baden-Württemberg“ – aktueller Stand
14:15 Uhr	Zwischenbilanz zu Umsatz- und Beschäftigungspotenzialen der Elektrolysetechnologie für die baden-württembergische Industrie
15:00 Uhr	Dialog zu Chancen und Risiken sowie wichtigen Voraussetzungen aus Unternehmenssicht
15:50 Uhr	Zusammenfassung und Ausblick
16:00 Uhr	Ende des Workshops

Wir laden Sie herzlich zu unserem **Online-Workshop** ein und würden uns freuen, wenn Sie sich bis zum 18. Oktober unter info@bw-elektrolyse.de anmelden. Den **Zugangslink** (Microsoft Teams) senden wir allen angemeldeten Teilnehmerinnen und Teilnehmern rechtzeitig zu.

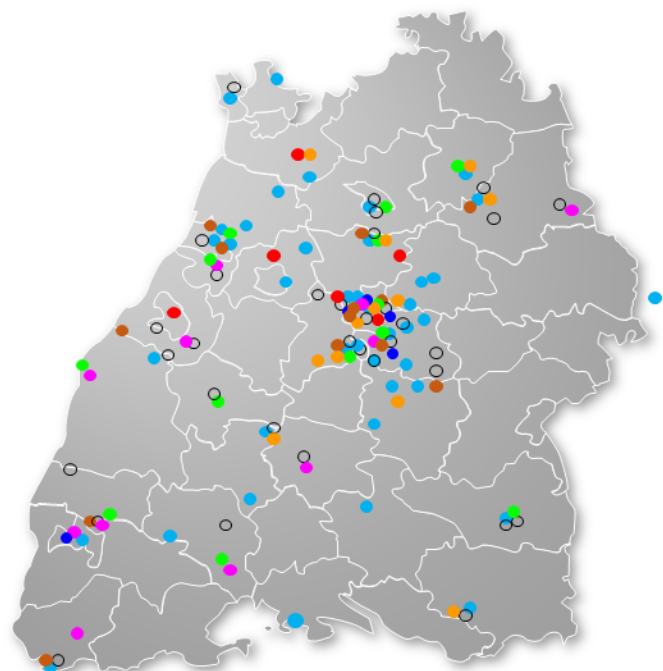
Diskutieren Sie mit, wir freuen uns auf das Gespräch mit Ihnen!

Maike Schmidt und Andreas Püttner
(ZSW, Fachgebiet Systemanalyse)

Elektrolyse made in
Baden-Württemberg

BW-Elektrolyse

- Leistungselektronik
- Elektrolyse + Komponenten
- Prozessleitsystem
- H₂-Aufbereitung
- H₂-Verdichtung
- Wasseraufbereitung
- Systemkomponenten
- Anlagenbetreiber



Herausforderung H₂-Wirtschaft

Grüner Wasserstoff ist die Schlüsseltechnologie für die Transformation zur Klimaneutralität. Mit der von Europa angestrebten Klimaneutralität bis 2050 und dem ambitionierten Ziel der Bundesregierung, Deutschland bereits bis 2045 klimaneutral zu gestalten, wird die Nachfrage nach Elektrolyse-Anlagen sehr dynamisch zunehmen. Deutschland wird weiterhin ein Energieimportland bleiben und damit auch grünen Wasserstoff importieren müssen. Damit bieten sich erhebliche industriepolitische Chancen für den Export von Elektrolyse- und P2X-Technologien in bevorzugte P2X-Regionen mit günstigen Sonnen- und Windverhältnissen wie beispielsweise Südeuropa, Nordafrika, Chile und Australien. Gerade für den in Baden-Württemberg stark vertretenen Maschinen- und Anlagenbau und die Komponenten-Zuliefererindustrie eröffnet sich hier ein neues und interessantes Betätigungsfeld. Diese Chancen müssen zeitnah genutzt werden, denn nur wenn die vorhandenen Potenziale schnell erschlossen werden, kann Baden-Württemberg first-mover-Vorteile im internationalen Wettbewerb generieren und sich Weltmarktanteile sichern.

Ihre Chance

Welche Potenziale es im Bereich Umsatz und Beschäftigung durch die Produktion und den Export von Elektrolyseanlagen sowie Anlagenkomponenten für die baden-württembergische Industrie - und vor allem für **Ihr** Unternehmen – gibt, möchten wir Ihnen in einem Online-Workshop am 21. Oktober 2021 aufzeigen. Darin stellen wir unsere Analysen zur Entwicklung bis 2050 und die resultierenden Potenziale für die einzelnen Komponentengruppen und Wirtschaftszweige vor. Im Anschluss laden wir Sie ein, mit uns gemeinsam die für Sie wichtigsten Voraussetzungen und Rahmenbedingungen für den Hochlauf des Elektrolysemarktes zu diskutieren.

Folgende Topics wollen wir ansprechen:

- Wie schnell muss und kann die Produktion von Elektrolyseanlagen und -komponenten aufgebaut werden (time-to-market)?
- In welchem Maße stellt die Verfügbarkeit von Fachkräften (perspektivisch) eine Herausforderung dar?
- Wie schätzen Sie Ihre Chance auf dem Weltmarkt ein? Welche Unterstützung zur Erschließung der wichtigsten Zielmärkte benötigen Sie?
- Welche Rahmenbedingungen müssen vorhanden sein, um erfolgreich in den Elektrolysemarkt einzusteigen? Welche Hindernisse und Risiken sehen Sie?

Auf Grundlage dieser Diskussion und Ihres Feedbacks finalisieren wir unsere Potenzialabschätzungen. Zudem fließen diese in Handlungsempfehlungen für die Weiterentwicklung der Industriestrategie zur Elektrolysetechnologie in Baden-Württemberg (und darüber hinaus) ein.

